



## Hinweise zum Formular

### Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone der Stadt Leipzig für Fahrzeuge im Wirtschaftsverkehr, Selbstständiger und Fahrten gemeinnützig tätiger Träger

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ihre Angaben im Formular werden auf Grundlage des § 12 des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Antrages benötigt. Ohne vollständige Angaben kann der Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone nicht bearbeitet werden.

Bei vorzulegenden Bescheinigungen einer Prüforganisation für den Kfz-Verkehr wenden Sie sich an die Technische Prüfstelle (DEKRA) bzw. an eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation (TÜV, FSP, KÜS, GTÜ).

#### Informationen sowie Fragen und Antworten zu Ausnahmegenehmigungen

finden Sie unter [www.leipzig.de/umweltzone](http://www.leipzig.de/umweltzone).

Für spezielle Rückfragen zu den Ausnahmegenehmigungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Genehmigungen - Arbeitsgruppe (AG) Umweltzone per

E-Mail: [ausnahme.uwz@leipzig.de](mailto:ausnahme.uwz@leipzig.de)

Fax: 0341 123-8375

Tel.: 0341 123-3434

zu folgenden Zeiten

Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Di 13:00 - 18:00 Uhr

Do 13:00 - 16:00 Uhr

gern zur Verfügung.

#### Hausanschrift

Rathaus Leutzsch, 2. Etage

Georg-Schwarz-Str. 140

04179 Leipzig

Haltestelle: Rathaus Leutzsch

Tram: Linie 7

Bus: Linie 68

Für Besucherinnen und Besucher der AG Umweltzone stehen im Innenhof des Rathauses Leutzsch im begrenzten Maße Besucher- und Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Eingangsvermerke (wird von der Behörde ausgefüllt)

Datum

Aktenzeichen

Anlagen

Stadt Leipzig  
Ordnungsamt  
SG Genehmigungen / AG Umweltzone  
04092 Leipzig

► Bitte in Blockschrift ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone der Stadt Leipzig für Fahrzeuge im Wirtschaftsverkehr, Selbstständiger und Fahrten gemeinnützig tätiger Träger**

**Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller**

Name, Vorname (bzw. eingetragenen Firmen-/Vereins-/Gesellschaftsnamen, Nachweis der Vertretungsberechtigung)

Geburtsdatum bzw. Registernummer

Anschrift (Straße, Hausnummer)

PLZ, Ort

Telefon / Fax / E-Mail (freiwillige Angabe)

**Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum (maximal 24 Monate, längstens bis 31.12.2014)**

von

bis

**Angaben zum Kfz, für das die Genehmigung beantragt wird**

Amtliches Kennzeichen

Plakette des Fahrzeuges

gelb  
Schadstoffgruppe 3

rot  
Schadstoffgruppe 2

keine  
Schadstoffgruppe 1

**Ich benötige die Ausnahmegenehmigung aus nachfolgenden Gründen:**

Erforderliche Nachweise (Erläuterung auf Seite 3)

- Das Fahrzeug wird als Arbeitsstätte mit festen kostenintensiven (25 % vom Anschaffungswert des Fahrzeuges) Auf-/Einbauten genutzt (Verkaufsfahrzeuge, Ü-Wagen, Beleuchtungsfahrzeuge u. ä.).

**Nr. 1, 2, 3, 6, 7, 10**

- Das Fahrzeug ist ein Sonderfahrzeug, welches  
 die Geschäftsidee des Unternehmens darstellt (Oldtimer und historische Busse ohne H-Kennzeichen, Trabis, Stretch-Limousinen u. ä.)  
 unmittelbar als Filmmotiv eingesetzt wird.

**Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 10**

- Das Fahrzeug hat einen hohen Anschaffungswert und eine geringe Fahrleistung in der Umweltzone:  
 Fahrzeuge für Schwerlasttransporte (gemäß § 29 Absatz 3 StVO)  
 Zugmaschine von Schaustellern.

**Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 10**

- Das Fahrzeug hat durch Filternachrüstung bis zum 28.02.2011 die Schadstoffgruppe 3 (gelb) erreicht und kann nicht weiter nachgerüstet werden.

**Nr. 1, 7, 10**

- Es besteht eine über den alltäglichen Bedarf hinausgehende Angewiesenheit auf das Fahrzeug und damit ein überwiegendes und unaufschiebbares Einzelinteresse (besondere Härte im Einzelfall).

**Nr. 1, 2, 6, 7, 8, 9,10**

# Erforderliche Nachweise für die Entscheidung des Antrages

wird von der Behörde ausgefüllt

## Nr. Nachweise (als lesbare Fotokopie)

- 1 Zulassungsbescheinigung Teil 1 oder Fahrzeugschein des Fahrzeuges, für das die Ausnahme beantragt wird.
- 2 Originale Bescheinigung einer Prüf- bzw. Überwachungsorganisation<sup>1</sup> für den Kfz-Verkehr, dass eine Nachrüstung des Fahrzeuges auf die Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette) mit handelsüblichen Einbausätzen zurzeit nicht möglich ist.  
**Dies gilt nur bei Fahrzeugen ab Schadstoffgruppe 2 (rote Plakette).**
- 3
  - Glaubhafte Darlegung (Beschreibung, Fotos), dass das Fahrzeug mit festen Auf-/Einbauten versehen ist und als Arbeitsstätte dient.
  - Angabe der Anschaffungskosten des Fahrzeuges sowie der Aufwendungen für die entsprechenden Auf- und Einbauten.
- 4 Glaubhafte Darlegung (Beschreibung, Fotos), dass
  - das verwendete Fahrzeug die Geschäftsidee darstellt oder
  - das verwendete Fahrzeug als Filmmotiv eingesetzt wird und aus künstlichen Gründen nicht durch ein modernes oder ähnliches Fahrzeug mit grüner Plakette ersetzbar ist.
- 5 Erteilte Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO bzw. deren Beantragung oder glaubhafte Darlegung, dass das Fahrzeug zur Ausübung des Schaustellergewerbes erforderlich ist.
- 6
  - Glaubhafte Darlegung, dass der Ersatz durch ein geeignetes Fahrzeug zu einer Existenzgefährdung führt. Insbesondere durch konkrete Angabe der wirtschaftlichen Verhältnisse der letzten drei Jahre; z. B. durch Jahresabschlüsse (Bilanz und GuV), betriebswirtschaftliche Auswertungen, Überschussrechnungen, Bescheinigungen des Steuerberaters, ggf. auch Angaben über Kontostände an Forderungen, Kasse, Bank und kurzfristige Verbindlichkeiten, jährlich zu tilgende Kreditraten, oder vergleichbar aussagekräftige Unterlagen.
  - Angebot über die Kosten einer Nachrüstung des Fahrzeuges auf Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette), falls technisch möglich, oder zu speziell erforderlichen Auf- und Einbauten.
- 7 Ggf. Gewerbeschein, Reisegewerbekarte, Registerauszug (z. B. Handelsregister).
- 8 Glaubhafte Darlegung, dass
  - die vorgesehenen Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen erfolgen oder Fertigungs- und Produktionsprozesse auf andere Weise nicht aufrecht erhalten werden können oder
  - das Fahrzeug, für die Ausübung der wirtschaftlichen/ selbstständigen/ gemeinnützigen Tätigkeit erforderlich ist und das Fahrverbot die Ausübung dieser Tätigkeit unmöglich macht oder so einschränkt, dass eine Existenzgefährdung droht.
- 9 Formlose und nichtamtliche Bestätigung der Anzahl der gegenwärtig auf das Unternehmen zugelassenen Personen- oder Nutzkraftwagen.
- 10 Identitätsnachweis (z. B. Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung der Antragsteller und Vollmachtgeber), ggf. Originalvollmacht.

liegt vor

nachgereicht am











Ich versichere hiermit, die Daten im gesamten Antrag wahrheitsgemäß und vollständig angegeben zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> Technische Prüfstelle (DEKRA) bzw. amtlich anerkannte Überwachungsorganisation (TÜV, FSP, KÜS, GTÜ)